

Reinhardshagen aktuell

Rückblick - Wahlprogramm - Personen - Kontakte



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Am 06. März 2016 sind Sie aufgerufen, bei der Kommunalwahl ihre Stimme abzugeben. Ich möchte Sie hiermit innigst bitten, dieses auch zu tun. Nur wer wählen geht, kann mitbestimmen. Nur wer wählen geht, darf am Ende meckern, was "die" wieder falsch machen.

Natürlich hofft die SPD auf Ihre Stimme, aber am aller wichtigstens ist uns, eine hohe Wahlbeteiligung. Es geht schließlich erstens um ihren Ort **-Reinhardshagen-** und zweitens um die Politik im **Landkreis Kassel**. Im folgenden Reinhardshagen aktuell können Sie sich über unsere 13 Kandidaten und unsere Ziele für die Kommunalwahl informieren. Mit Helga Pfleger und Astrid Zierenberg stehen auch zwei SPD-Kandidatinnen aus Reinhardshagen für den Kreistag zur Wahl.

Bitte bedenken Sie, wir treten im Namen der SPD an, haben auch die Ideale verinnerlicht, letztlich sind aber auch wir nicht immer mit der Bundes- und Landespolitik einer Meinung.

Wir möchten Ihnen einen Einblick in die Gemeindepolitik geben. Hierbei geht es selbstverständlich auch um den Blickwinkel der SPD.

Sie können entscheiden, ob in den gemeindlichen Gremien - Gemeinde Vorstand und Gemeindevertretung- weiterhin eine absolute Mehrheit bestimmen soll oder ob in Reinhardshagen nicht wieder ein Dialog der Parteien stattfinden sollte.

Andreas Salomon

Reinhardshagen aktuell

Rückblick

Grundsätzliches:

Die SPD- Reinhardshagen versteht sich als politische Gruppe, die in und vor allem für Reinhardshagen ehrenamtliche Politik leistet. Hierbei steht nicht unser Eigeninteresse sondern nur das Gemeinwohl im Vordergrund.

Rückblick:

In den vergangenen fünf Jahren waren wir als größte Oppositionsfraktion sehr aktiv.

Wir haben uns **gegen den Verkauf des Campingplatzes** eingesetzt und haben alternative Lösungen vorgeschlagen, weil wir der Meinung sind, dass man Gemeindeeigentum nur einmal verkaufen kann.

Wir haben mittels eines Antrages versucht die **Sportvereine und weitere Verbände zu unterstützen**, weil ehrenamtliche Tätigkeiten ein bedeutender Pfeiler unserer Gesellschaft sind.

Wir haben das Thema „**Wiederkehrende Straßenbeiträge**“ zur Diskussion gestellt, denn wir sind der Auffassung, dass das derzeitige „Monopoly-System“ unsozial ist. Immerhin nutzen alle Reinhardshäger unsere Straßen und eine Sanierung auf Kosten einzelner Anwohner ist unfair.

Wir haben durch unseren Antrag dafür gesorgt, dass vorwiegend **LED-Leuchtmittel** in gemeindlichen Einrichtungen verwendet werden, da dies Kosten spart und der Umwelt zugute kommt.

Wir haben mit unseren Antrag zur „**Erstattung der Kita-Gebühren**“ dafür gesorgt, dass die gezahlten Kita-Gebühren während der Streiktage 2015 (4000 Euro) den Kindertagesstätten Reinhardshagen für Fortbildungen zur Verfügung gestellt werden.

Wir haben mit einem Antrag den **Erhalt der Gemeinde-Bibliothek** gesichert, immerhin ist dies ein wichtiger kultureller Bereich und zählt auch zur gemeindlichen Infrastruktur.

Wir haben außerdem die **Jugendarbeit der Gemeinde Reinhardshagen gestärkt**, für eine räumliche Alternative gesorgt und somit für die Mitarbeiter und die Jugendlichen bessere Bedingungen geschaffen.

Reinhardshagen aktuell

Wahlprogramm

Motto: „SPD-Reinhardshagen – ortsbezogen und regional“

Auf den folgenden Seiten können Sie unsere Schwerpunktsetzung für die kommende Legislaturperiode nachlesen. Wir bitten Sie, diese gut durchzulesen und aufzuheben, denn nach fünf Jahren möchten wir uns daran messen lassen, ob wir das eingehalten haben, was wir hier versprechen.

Kindertagesstätten Reinhardshagen und Betreuungszeiten

Die SPD wird sich dafür einsetzen, dass die bestehende Qualität der Kitas ausgebaut und verbessert wird. Wir werden am bestehenden Gebührenmodell festhalten und schauen, inwieweit ein Ausbau der Betreuungszeiten möglich ist.

Familienfreundlichkeit

Die SPD möchte Reinhardshagen zu einer familienfreundlicheren Gemeinde machen. Hierbei ist es uns wichtig, Reinhardshagen für Familien als Heimat interessant zu machen und auch dafür zu sorgen, dass z.B. Eintrittsgelder reduziert werden oder Kinder unter 6 Jahren kostenlos die gemeindlichen Bäder nutzen können.

Unterstützung Vereine/Verbände

Die ortsansässigen Vereine und Verbände sind ein wichtiger Stützpfiler der Gemeinde Reinhardshagen. Diese gilt es zu fördern, um ihre Tätigkeiten zu unterstützen. Ein finanzieller Beitrag der Gemeinde scheint hier unabdingbar, aber er sollte mit Bedacht gewählt sein.

Erhalt der Gemeindeverwaltung Vaake

Die SPD wird sich für einen Erhalt der beiden Verwaltungsstandorte einsetzen. Im Sinne einer bürgernahen/bürgerfreundlichen Verwaltung ist es wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger kurze Wege haben und dass in jedem Ortsteil behördliche Gänge erledigt werden können. Dies ist gerade im Sinne einer älter werdenden Bevölkerung unabdingbar.

Reinhardshagen aktuell

Wahlprogramm

Förderung Ehrenamt

Freiwilliges Engagement ist ein wesentliches Element in der kommunalen Gemeinschaft. Politik und Verwaltung können nicht alle Probleme alleine lösen. Wir wollen das freiwillige Engagement als Form der Mitgestaltung durch aktive Bürger fördern.

Wir denken, einen jährlichen „Runden Tisch“ in Reinhardshagen zu initiieren, bei dem Projekte besprochen und Maßnahmen geplant werden sollen.

Straßenbeiträge

Auch in der kommenden Legislaturperiode werden Straßenbaumaßnahmen bzw. Sanierungen erfolgen müssen. Hierbei gilt es die Gebühren im Auge zu behalten, um eine Belastung des Einzelnen möglichst gering zu halten. Wir werden uns dafür stark machen, dass die Gebührensatzung stets auf dem aktuellsten Stand bleibt, um sozial umgesetzt zu werden.

Maßvoller Umgang mit Gebühren

Die SPD möchte nicht versprechen, dass keine Gebühren erhöht werden. Wo Kosten aufkommen, müssen sie durch Gebühren beglichen werden.

Aber wir sind nicht bereit, Gebühren zu erhöhen, um eine Sanierung des Haushaltes oder die Tilgung von finanziellen Verpflichtungen zu finanzieren.

Stärkung / Erhalt Infrastruktur

Reinhardshagen verfügt über eine intakte Infrastruktur, diese gilt es aber zu erhalten. Die SPD wird sich dafür einsetzen, dass ein möglicher Einbruch verhindert wird. Hierbei gilt es, das ortsansässige Gewerbe zu stärken.

Flüchtlingssituation

Derzeit sind keine Unterbringungen von Flüchtlingen in Reinhardshagen geplant. Dies steht auch nicht in der Macht der Gemeindepolitik. Sollten Flüchtlinge in Reinhardshagen untergebracht werden, wird sich die SPD dafür einsetzen, dass sofort ein Unterstützerkreis gebildet wird, um eine Integration so schnell wie möglich umzusetzen.

Reinhardshagen aktuell

Wahlprogramm

Kläranlage

Die SPD spricht sich für einen Erhalt der Kläranlage im gemeindlichen Betrieb aus. Die Grundversorgung muss in der Gewalt der Gemeinde verbleiben. Eine Abhängigkeit von anderen wollen wir verhindern. Die Kläranlage gilt es zu erneuern, hierbei muss auf ökonomische und ökologische Gesichtspunkte geachtet werden.

Tourismusförderung

Reinhardshagen liegt an einem der schönsten Flecke Deutschlands. Dies gilt es zu nutzen. Wir liegen an der Weser, haben den schönsten Abschnitts des Panoramawanderweg vor der Tür und der Radweg zur deutschen Einheit, der Bonn mit Berlin verbindet, geht durch unsere Gemeinde. Wir müssen intensiver auf Sehenswertes in Reinhardshagen hinweisen, aktiver Touristen und unseren Ort bewerben. Hierbei gilt es darüber nachzudenken, ob wir uns wieder regionalen Tourismusverbänden anschließen, um Fördermöglichkeiten zu erhalten.

Weserbrücke

Die SPD ist gegen eine Weserbrücke. Dies würde nur eine Verschandelung unserer Region bedeuten, einen wirtschaftlichen Nutzen bringt ein solches Bauwerk nicht. Eine Überquerung der Weser zwischen Hemeln und Reinhardshagen würde den Verkehr in der Gemeinde erhöhen und die Lebensqualität mindern. Der Fährbetrieb stellt eine Besonderheit in Deutschland dar, umweltfreundlicher kann der Fluss nicht überquert werden.

Windkraft

Die SPD lehnt die geplanten Windkraftanlagen im Reinhardswald kategorisch ab. Wir sind nicht gegen erneuerbare Energien, aber nicht um jeden Preis. Es gilt viel mehr nach Alternativen zu suchen: Ausbau der Solar-energie oder Nutzung von Wasserkraft.

Salzeinleitung

Unsere Region gilt es zu schützen, daher haben und werden wir jede Maßnahme unterstützen, die eine Salzeinleitung in die Weser verhindert.

Reinhardshagen aktuell

Personen

Berit Janßen (44, Ärztin)

Meine Meinung zur Politik in Reinhardshagen: Wir brauchen gutüberlegte und langfristige Entscheidungen für die Erhaltung der gemeindlichen Einrichtungen sowie der Aufrechterhaltung und Erweiterung der bestehenden Infrastruktur.

Ich mache Politik für Bürger in Reinhardshagen, denen transparente und ehrliche Lenkung von gemeinsamen Entscheidungen wichtig ist.

Andreas Salomon (36, Lehrer)

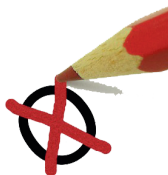
Meine Meinung zur Politik in Reinhardshagen: Die letzten fünf Jahre waren demokratisch gesehen nicht gut. Engagierte Politiker weisen sich nicht dadurch aus, dass sie zur vorgegeben Zeit den Arm heben. Wer gewählt bzw. gewillt ist, sollte aktiv mitgestalten!

Ich mache Politik für alle Bürgerinnen und Bürger. Hierbei soll, nein darf, die soziale Komponente nicht vergessen werden.

Helga Pfleger (67, Rentnerin)

Meine Meinung zur Politik in Reinhardshagen: Die absolute Mehrheit der UWG tut Reinhardshagen nicht gut. Man sollte wieder mehrere Meinungen zulassen, vielfältig und nicht einseitig sein.

Ich mache Politik, weil ich aktiv mitgestalten möchte und nicht anders kann.



Reinhardshagen aktuell

Personen

Jörg Wallbach (55, Polizeibeamter)

Meine Meinung zur Politik in Reinhardshagen: Es gibt viele Dinge, die man anders und vor allem besser machen muss.

Ich mache Politik für ein soziales Miteinander aller Bürger in Reinhardshagen, für den Erhalt des Landschaftsbildes, d.h gegen Windkraftträder, gegen Salzleitungen und vor allem gegen den Bau einer Weserbrücke.

Astrid Zierenberg (53, Verwaltungsangestellte)

Meine Meinung zur Politik in Reinhardshagen: Ich bin der Meinung, Reinhardshagen kann mehr. Ich setze mich dafür ein, dass in Reinhardshagen eine Politik gemacht wird, die gut für die Bürgerinnen und Bürger ist.

Durch die Mehrheit der UWG ist es schwierig, Projekte und Vorhaben durchzusetzen, die für die Bürgerinnen und Bürger Reinhardshagens wert- und sinnvoll sind.

Ich möchte Politik für alle Bürgerinnen und Bürger Reinhardshagens machen. Engagement in der ehrenamtlichen Kommunalpolitik bedeutet, Einfluss auf die unmittelbaren Zustände vor Ort zu nehmen. Das erfordert oft einen langen Atem, aber wer sich nicht einbringt, kann nichts bewegen.



Reinhardshagen aktuell

Personen

Jürgen Wiemer (59, Verwaltungsbeamter - Aufgabenbereiche Schule, Sport, Archiv, Bücherei, Museum, Kindertagesstätten und Jugendarbeit)

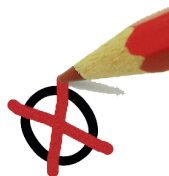
Meine Meinung zur Politik in Reinhardshagen: Einerseits begrüße ich die weitgehend anerkennungsvolle Zusammenarbeit der bisher im Gemeindeparlament vertretenen Gruppierungen, andererseits wünsche ich mir eine stärkere sozialdemokratische Fraktion und damit eine größere Meinungsvielfalt. Verantwortungsbewußtsein und die große Verbundenheit zu meinem Geburts- und Heimatort Vaake haben mich zur Kandidatur bewogen.

Ich möchte Politik machen für ein in vielschichtiger Hinsicht lebens- und liebenswertes Reinhardshagen. Dabei steht für mich ein respektvoller Umgang miteinander genauso im Vordergrund wie die Stabilität der Gemeindefinanzen und die Förderung des ehrenamtlichen Engagements in unseren Vereinen durch die Sicherstellung ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit.

Stephanie Schulzke (62, Hausfrau)

Meine Meinung zur Politik in Reinhardshagen: Dies ist schwierig, weil angesichts leerer Kassen und der Mehrheit der UWG kaum etwas zu bewegen ist.

Ich mache Politik für alle Menschen in Reinhardshagen.



Reinhardshagen aktuell

Personen

Lutz Hasenkopf (32, Finanzbuchhalter)

Meine Meinung zur Politik in Reinhardshagen: Es wird mal wieder Zeit für ausgeglichene Verhältnisse, damit wichtige Themen ergebnisoffen diskutiert werden können.

Ich mache Politik für die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft für Jung und Alt in Reinhardshagen. Dazu zählt der Erhalt der gemeindeeigenen Infrastruktur genauso wie eine positive finanzielle Grundausstattung der Gemeinde ohne uns alle finanziell übermäßig zu belasten.

Erich Lotze (74, Rentner)

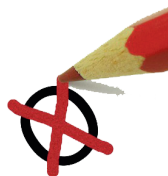
Meine Meinung zur Politik in Reinhardshagen: In Zukunft sollte noch mehr für die Bürger getan werden.

Ich mache Politik für die Bürger in Reinhardshagen und kandidiere für die SPD, weil ich dies aus Überzeugung tue.

Berthold Haase (65, Rentner)

Meine Meinung zur Politik in Reinhardshagen: Auch politisch andersdenkende sollten beachtet und vor allem respektiert werden.

Ich mache Politik für soziale Gerechtigkeit und Umwelt, sodass unsere Kinder und Enkel auch ein vernünftiges Leben führen können.



Reinhardshagen aktuell

Personen

Udo Wallbach (54, gelernter Maurer, staatl. geprüfter Bautechniker, Hausverwalter u. Hausmeister)

Meine Meinung zur Politik in Reinhardshagen: Ungerechtigkeit darf nicht sein. Als Mitglied der AVgKD (Allgemeiner Verein für gerechte Kommunalabgaben in Deutschland) engagiere ich mich für gerechte Straßengebühren. Dies möchte ich auch in und für Reinhardshagen tun.

Ich möchte Politik machen, weil ich durch meine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit für den TSV Vaake und die SG Reinhardshagen gar nicht anders kann.

Martin Schwob (42, Student- Abschluss Bachelor in Public Management / Öffentliche Betriebswirtschaft, Bewerbungsphase)

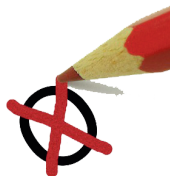
Meine Meinung zur Politik in Reinhardshagen: Das Heil einer Gesamtheit von zusammenarbeitenden Menschen ist umso größer, je weniger der Einzelne die Erträgnisse seiner Leistungen für sich beansprucht... (Rudolf Steiner)

Ich möchte Politik eine gerechte Zukunft der Menschen in Reinhardshagen machen.

Manfred Nolte (69, Rentner)

Meine Meinung zur Politik in Reinhardshagen: Politik sollte nicht zu einseitig und eindimensional sein, wie es in den letzten Jahren der Fall war.

Ich möchte Politik machen für sozial schwache und benachteiligte Mitbürgerinnen und Mitbürger, daher engagiere ich mich seit Jahren im VDK.



Reinhardshagen aktuell

Unsere Kandidatinnen für den Kreistag

Am 06. März haben Sie auch die Möglichkeit die Politik des Kreistages mitzubestimmen. Für Reinhardshagen treten **Helga Pfleger** (Platz 23) und **Astrid Zierenberg** (Platz 70) im Auftrag der SPD an.



Sie haben 23 Stimmen - Nutzen Sie diese!!!

Kumulieren und panaschieren, so geht das....

1. Listenkreuz: Sie geben einer politischen Gruppe durch ihr Listenkreuz alle 23 Stimmen, sollten weniger Personen auf der Liste stehen, werden die Stimmen erneut von oben nach unten verteilt.

2. Kumulieren: Sie haben die Möglichkeit, Personen mehrere Stimmen (max. 3 Stimmen) zu geben. Hierdurch verändern Sie den Wahlvorschlag, können aber die Personen unterstützen, denen Sie eine gute Arbeit für Reinhardshagen zutrauen.

3. Panaschieren: Sie haben die Möglichkeit, Personen unterschiedlicher Listen ihr Vertrauen auszusprechen, so wie es beim Kumulieren beschrieben ist.

Achtung! Sie haben 23 Stimmen, verschenken Sie keine Stimmen. Sollten Sie sich für Kumulieren oder Panaschieren entscheiden, können Sie auch einer politischen Gruppierung, der Sie nahestehen, noch das Listenkreuz geben, sodass die restlichen Stimmen dieser Gruppierung zugute kommen.

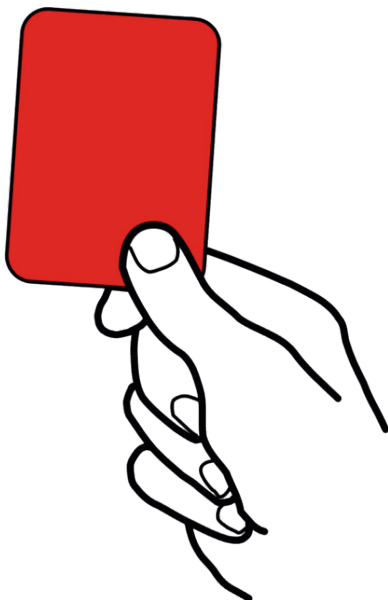


Als Erstes das Kreuz bei der SPD setzen!!!



Reinhardshagen aktuell

**!! 06. März 2016
ziehen SIE mal wieder
die Rote Karte !!**



Impressum

SPD-Ortsverein Reinhardshagen
Text und Layout: Andreas Salomon

www.facebook.com/SPD-Ortsverein-Reinhardshagen
<http://www.spd-reinhardshagen.de/>